

# Mensch-Raum-Maschine. Bühnenexperimente am Bauhaus

## Festival zur Ausstellung:

Installationen, Performances, Vorträge, Diskussionen und eine Party  
5. bis 7. Dezember 2013, Stiftung Bauhaus Dessau

Eröffnung Donnerstag 5.12.2013 ab 19.00 Uhr, Bauhausbühne  
Philipp Oswald (Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau)  
Christoph Stölzl (Vorsitzender Kreis der Freunde des Bauhauses e.V. und Präsident der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar)  
Nele Hertling (Vizepräsidentin der Akademie der Künste Berlin)  
Torsten Blume und Christian Hiller (Kuratoren der Ausstellung)  
Anschließend Empfang zur Ausstellungseröffnung

## Freitag 6.12.2013

● 13.00-14.30, Bauhausbühne

Subjektkonstruktionen auf der Bauhausbühne

Welche Menschenbilder wurden in den Bühnenarbeiten am Bauhaus konstruiert?  
Welche Fragestellungen wurden bearbeitet? Wie ist das Verhältnis zu anderen Avantgarden? Welche Nachwirkungen hat die Bauhausbühne? Welche Relevanz haben die Fragen aktuell noch?

Juliet Koss (Scripps College Claremont California)  
Melissa Trimingham (University of Kent, Canterbury)  
Jienne Liu (National Museum of Contemporary Art, Seoul)  
Moderation: Torsten Blume, Christian Hiller

● 15.00-16.30, Bauhausbühne

Rekonstruktionen

Wie rekonstruiert man Bauhausstücke, die nur als Fragment überliefert sind und wesentlich als offene Studien angelegt waren? Wie sind die subjektiven Herangehensweisen? Wie ist das Verhältnis zwischen Rekonstruktion und Interpretation? Wie wird historisches aktualisiert?

Angela Regina Lopez Leal (Senac, São Paulo)  
Thelma Bonavita (Choreografin und Tänzerin, São Paulo)  
Lars Mørch Finborud (Kurator, Oslo)  
Ivan Liška (Direktor des Bayerischen Staatsballetts, München)  
Moderation: Milena Hoegsberg (Henie Onstad Kunstsenter, Oslo)

● 17.30-18.30 Uhr, Ausstellung Raum 335

Mirror Touch  
Performative Installation

Daria Martin (Künstlerin, London) und Billur Turan (Designerin, London) mit zwei Tänzern

● 17.30-18.30 Uhr, Ateliergebäude

notes on mb, a rehearsal reading for a film  
Performance mit anschließendem Künstlergespräch

Pia Rönicke (Künstlerin, Kopenhagen) und Milena Hoegsberg (Henie Onstad  
Kunstsenter, Oslo)

● 19:00-21:00, Bauhausbühne

Die Schnittstellen- und Adapterproblematik  
Öffentliche Probe und Materialausgabe

Petra Gehring (sterbe- und technikpolitische Fragen der Biomedizin),  
Karin Harrasser (Kultur- und Wissensgeschichte der Prothetik),  
Wladimir Velinski (sowjetische Gedankenexperimente und Maschinentheorien)  
und Susanne Sachsse (Autoikone)

Eine Gesprächskonstellation der Mobilen Akademie Berlin/Hannah Hurtzig

Samstag, 7.12.2013

● 11.00-12.00 Uhr, Ausstellung / Kuratorenführung

● 13.30-15.30 Uhr, Bauhausbühne

Körpersteuerungen

Was heißt es, den Menschen auf der Bühne als Maschine zu inszenieren? Was  
für Visionen und Konzepte, Dystopien und Ängste waren damit verbunden? Wie  
ist äußert sich das Spannungsfeld von Selbst- und Fremdbestimmung heute?

Karin Harasser (Kunstuniversität Linz)  
Helmar Schramm (Freie Universität Berlin)  
Ligna (Künstlergruppe, Hamburg/Berlin)  
Moderation: Andi Schon (Hochschule der Künste, Bern)

● 16.00-18.00 Uhr, Bauhausbühne

Totales Theater – Die Bühne als Weltmodell

Wie haben die Avantgarden die Idee des Gesamtkunstwerks in moderne Theater-  
synthesen abstrahiert? Wie war das Verhältnis von ideeller Fiktion und ge-  
sellschaftlicher Wirklichkeit? Ist der Anspruch, Realitäten im Medium Bühne  
zu modellieren heute noch produktiv?

Gerald Köhler (Universität zu Köln)  
Johanna Dombois (Regisseurin, Köln)  
Stefan Kaegi (Theatermacher, Berlin)  
Moderation: Moderation: Anja Dorn (HfG Karlsruhe)

● Ab 20.00 Uhr

In Spite Of The Night  
Eine Bauhausparty

Phil Collins (Künstler, Berlin/Köln), Daniela Kinateder (Künstlerin, Berlin)  
und Simon Will (Gob Squad, Berlin/Nottingham) mit Studierenden der Kunst-  
hochschule für Medien Köln

Festival im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Mensch Raum Maschine. Bühnensex-  
perimente am Bauhaus“ der Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit Henie  
Onstad Kunstsenter Høvikodden, Norwegen, National Museum of Contemporary Art  
Seoul, Korea, Goethe Institut sowie absolut MEDIEN, Berlin, Akademie der  
Künste Berlin, Anhaltisches Theater Dessau, Bayerisches Staatsballett  
München, Deutsches Hygiene Museum Dresden, Kurt Weill Fest, Dessau, Senac  
University Sao Paulo, Brasilien, Theaterwissenschaftliche Sammlung der  
Universität zu Köln, Xanti Schawinsky Estate, Zürich, Schweiz.

Medienpartner: Monopol

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt.  
die Ernst von Siemens Kunststiftung und das British Council

E  
A  
U  
H  
A  
U  
S  
  
D  
E  
S  
S  
A  
U